

# Weltweites Handesvolumen von Baumwolle in die Höhe geschneit

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **99 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678308>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Export-Lieferverpflichtungen ausgewählter Baumwoll-Anbauländer für 1991/92

	mögliche Gesamt-exportmenge in 1000 Tonnen	Lieferverpfl. bis Mitte Januar	noch nicht kontrahierte Mengen
Argentina	184	103	80
Australia	392	221	171
Brazil	109	67	41
China (Mainland)	283	170	113
Colombia	40	29	11
Egypt	25	18	7
Franc. Africa	546	327	218
Greece	70	42	28
Guatemala	13	11	2
India	11	11	0
Israel	16	10	6
Mexico	44	24	20
Nicaragua	24	11	13
Pakistan	389	201	188
Paraguay	250	193	57
Peru	13	11	2
Spain	25	19	6
Sudan	109	71	38
Syria	100	60	40
Tanzania	60	60	0
Turkey	50	15	35
United States	1481	1316	165
Central Asian Rep.*	544	274	270
Zimbabwe	33	27	5
Others	140	84	56
Welt Total	4950	3377	1573

Die Lieferverpflichtungen umfassen die Verschiffungen seit 1. August 1991 und die Verkäufe für Verschiffung vor dem 31. Juli 1992.

\* Darin nicht enthalten der Handel zwischen den Republiken der früheren UdSSR.

ICAC, D-6000 Frankfurt ■

## Weltweites Handelsvolumen von Baumwolle in die Höhe geschneit

**Durch die Auflösung der Sowjetunion in 15 unabhängige Staaten ist das Welthandelsvolumen der Baumwolle 1991/92 um 1,5 Mio. Tonnen angestiegen – die Summe der Baumwollmenge, die innerhalb der ehemaligen Sowjetunion bisher gehandelt wurde.**

Allein Usbekistan hat die ehemalige Sowjetunion heute als zweitgrößten Exporteur der Welt ersetzt, dies mit einer Verschiffung von rund 1,2 Millionen Tonnen oder einem Fünftel der

Weltmenge. Turkmenien, Tadschikistan und Aserbaidschan sind ebenfalls zu entscheidenden Komponenten des Baumwollexportes gewachsen. Sie erwarten eine Menge von 760 000 Ton-



Die Auflösung der Sowjetunion hat das Welthandelsvolumen der Baumwolle um 1,5 Mio. Tonnen(!) ansteigen lassen. Foto: Archiv mittex

nen, was rund einem Zehntel des Welthandels entspricht.

Russland ist nun mit 1,15 Millionen Tonnen der weltgrößte Importeur. Russische Importe von China und Syrien in der Zeitperiode 1991/92 und 1992/93 werden auf 20 000 Tonnen geschätzt, der Rest stammt aus dem Bund unabhängiger Staaten selbst. Keine andere Republik wird voraussichtlich Baumwolle aus Beständen von Ländern außerhalb dieses Staatenbundes erhalten. Die Importe der Ukraine werden 1991/92 auf 185 000 Tonnen geschätzt.

Exporte und Importe während der Zeitspanne 1991/92 werden aufgrund von früheren Sowjet-Statistiken von Baumwollverlad innerhalb der Republiken hochgeschätzt. Verschiffungen von Usbekistan zu anderen Republiken werden 1991/92 auf 900 000 Tonnen, jene von Turkmenien auf 315 000 Tonnen, von Tadschikistan auf 180 000 Tonnen, von Aserbaidschan auf 70 000 Tonnen, von Kasachstan auf 30 000 Tonnen und von Kirgisien auf 10 000 Tonnen geschätzt. Die Baumwolle produzierenden Republiken haben ihren Willen kundgetan, Baumwolle auch an

Abnehmer in anderen Republiken zu liefern. Auch Usbekistan hat angedeutet, dass es die Exporte in andere Länder ausserhalb des Commonwealth während der Jahre 1992/93 erhöhen möchte.

Verschiffungen zu Ländern ausserhalb der ehemaligen Sowjetunion für 1991/92 basieren auf Annahmen, welche von offiziellen Stellen in den einzelnen Republiken geschätzt wurden. Es wird erwartet, dass Usbekistan ausserhalb der ehemaligen Sowjetunion 1991/92 rund 300 000 Tonnen, 1992/93 380 000 Tonnen exportieren wird. Turkmenien wird 80 000 und 90 000 Tonnen verschiffen. Tadschikistan und Aserbajdschan können 60 000, respektive 65 000 Tonnen in andere Länder verschiffen. Die Exporte von Kadschikistan werden auf 40 000, respektive 50 000 Tonnen anwachsen. Kirgisien schliesslich erwartet je 5000 Tonnen für den Export.

## Welt-Baumwoll-situation am 31. Januar 1992

Die erwartete Weltproduktion im Baumwolljahr 1991/92 liegt bei 20 Mio. t. Der Verbrauch wird auf 18,6 Mio. t geschätzt. 1992/93 rechnet das ICAC mit einer Produktion von 19,8 Mio. t und einem Verbrauch von 19,1 Mio. t.

Der Baumwollpreis (Cotlook A Index) lag im Durchschnitt des Jahres 1990/91 bei 83 Cents/lb. In der ersten Hälfte des Baumwolljahres bei 67 Cents/lb, ein Rückgang um 20%.

Als Erklärung für die erwartete zögerliche Anpassung der Baumwollproduktion an den Verbrauch nennt das ICAC die Erinnerung an die über 80 Cents/lb liegenden Preise in den Saisons 1989/90 und 1990/91; die heute ebenso schlechten Preise für andere Agrarprodukte; Regierungsprogramme, welche die Farmer vom Rückgang des Weltmarktpreises abschirmen; steigende Flächenerträge.

## Baumwollpreis

Datum	Cotlook Index «A» middling 1-3/32"				Mittelkurs
	US \$-cts/lb		DM/kg		DM/US \$
1991	**	***	**	***	
30.05.	84,95	(82,25)	3,18	(3,07)	1,6955b
06.06.	84,15	(81,35)	3,25	(3,14)	1,7503
13.06.	83,60	(80,85)	3,32	(3,22)	1,8035
20.06.	83,80	(80,75)	3,29	(3,17)	1,7811
27.06.	83,50	(80,45)	3,30	(3,18)	1,7908
04.07.	82,00	(77,80)	3,31	(3,14)	1,8322
11.07.	80,95	(76,35)	3,24	(3,05)	1,8145
18.07.	80,40	(76,95)	3,14	(3,00)	1,7705
25.07.	79,45	(75,80)	3,06	(2,92)	1,7486
01.08.	74,70		2,88		1,7465
08.08.	74,80		2,81		1,7055
15.08.	71,20		2,74		1,7442
22.08.	71,95		2,76		1,7425
29.08.	71,85		2,75		1,7361
05.09.	70,95		2,72		1,7390
12.09.	69,85		2,60		1,6903
19.09.	69,85		2,60		1,6859
26.09.	69,10		2,56		1,6813
03.10.	68,70		2,52		1,6623b
10.10.	68,45		2,54		1,6834
17.10.	67,85		2,55		1,7016
24.10.	67,25		2,52		1,7027
31.10.	65,85		2,43		1,6731
07.11.	64,35		2,32		1,6361
14.11.	62,70		2,26		1,6336
21.11.	63,00		2,23		1,6054
28.11.	61,95		2,20		1,6137
05.12.	61,85		2,18		1,5952
12.12.	61,85		2,15		1,5746
19.12.	61,90		2,15		1,5729
27.12.	61,35		2,05		1,5170
1992					
02.01.	60,80		2,03		1,5177
09.01.	59,45		2,03		1,5265
16.01.	59,45		2,12		1,6190
23.01.	58,65		2,06		1,5920
30.01.	56,95		2,02		1,6047
06.02.	57,15		1,99		1,5762
13.02.	56,25		1,99		1,6028

\*\* «A» Index für das laufende Baumwolljahr

\*\*\* Forward «A» Index für das folgende Baumwolljahr

Verschiffung frühestens Okt./Nov.;

Cotton News ■ N = Nominal; a = DM-Kurs vom folgenden Tag / b = DM-Kurs vom Vortag